

Royan. Marc Bettinger war einziger deutscher Starter beim CSI in Royan an der französischen Atlantikküste – aber er gewann das wichtigste Springen, den Grand Prix.

Als einziger deutscher Teilnehmer nahm der Wickrather Marc Bettinger (36) am Drei-Sterne-Springreiterturnier in Royan an der französischen Atlantikküste teil – und sicherte sich dabei den ersten Platz im Grand Prix als Abschluss und Höhepunkt der Veranstaltung. Der deutsche Meister von 2012 gewann mit dem Hengst Bacardi von Baloubet du Rouet im Stechen mit einer Dreiviertelsekunde Vorsprung auf den Briten Daniel Neilson auf Pierrot und sicherte sich bzw. seinem belgischen Stall eine Prämie in Höhe von 15.015 Euro. Dritter wurde der Franzose Aldrick Cheronnet auf Rituel du Sartel. Am Start im mit 45.000 Euro dotierten Großen Preis waren 51 Starter, elf erreichten das Stechen.

Marc Bettinger, der auch sieben Nationen-Preise für Deutschland ritt und zuletzt beim österreichischen CSIO in Linz im Mai mit Bacardi im Großen Preis erfolgreich war, ist seit zweieinhalb Jahren Bereiter im Stall des belgischen Mannschafts-Olympiadritten von 1976, Francois Mathy sen.